

Ein Blick zurück

Ehrung der Hauptschulabsolventen – in diesem Jahr online

Autor: Stelle 51.44 Kompetenzagentur Braunschweig

Es ist kurz vor 18 Uhr am 1. Juli 2020. Wir, die Kolleg*innen der Kompetenzagentur, sitzen vor dem Bildschirm, die Internetseite der Stadt Braunschweig bereits geöffnet. Gleich ist sie abrufbar – die Videobotschaft des Oberbürgermeisters Ulrich Markurth – Grußworte gerichtet an die Absolventen, Familien und Lehrkräfte.

Rückblick



Die gute Stube der Stadt: das Altstadtrathaus

Unter normalen Umständen würde die Ehrung genau jetzt in den altherwürdigen Räumlichkeiten des Altstadtrathauses beginnen. Die Dezernentin Dr. Christine Arbogast würde das Publikum begrüßen und dann an den Laudatoren überleiten. Die Dornse wäre gefüllt mit etwa 150 Personen, darunter die zu Ehrenden mit ihren Familien, Freunden und Wegbegleitern, Schulleitungen und Lehrer*innen, Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft.

Eingerahmt durch festliche Musik würde die Überreichung der Urkunden und Geschenke unter Nennung der Gründe, die zur Ehrung führten, an die einzelnen Schüler*innen erfolgen. Im Anschluss würden die Gäste am Buffet miteinander ins Gespräch kommen.

Die Kompetenzagentur ehrt auf diese Weise gemeinsam mit Braunschweiger Hauptschulen und Integrierten Gesamtschulen seit 2006 Absolventen, die in ihrer Schullaufbahn besondere Leistungen erbracht haben. Pro Schule werden zwei Schüler*innen in den Kategorien „Herausragende schulische Leistungen“ oder „Herausragendes soziales Engagement“ geehrt.

Die Vorbereitungen liefen bereits am Anfang des Jahres auf Hochtouren: Die Dornse war gebucht, ein Laudator hatte bereits zugesagt und das Buffet war in Auftrag gegeben. Die Ehrengäste hatten Save-the-date-Karten erhalten. Doch durch den Lockdown kam plötzlich alles anders, Veranstaltungen wurden bundesweit abgesagt.

Uns stellte sich zu keinem Zeitpunkt die Frage, ob die Ehrung stattfinden soll. Schließlich sollen besondere Leistungen gerade in dieser herausfordernden Zeit gewürdigt werden. In den Teamsitzungen, die per Videokonferenz stattfinden, überlegten wir uns ein umsetzbares Format: die Ehrung in virtueller Form.

Ein Grußwort sollte online auf der Seite der Stadt zum Ehrungszeitpunkt eingestellt werden, die Namen der Geehrten veröffentlicht und die Urkunden und Geschenke per Post an die Schüler*innen versandt werden. Erfahrungen mit einem solchen Format hatten wir nicht. Die Veranstaltung entstand im gemeinsamen Planen und Organisieren.

Angepasstes Format der Ehrung

Das veränderte Konzept bekam von Schulen große Zustimmung, somit war klar: Geplantes musste abgesagt, Neues organisiert werden.

Groß war die Freude, als der Oberbürgermeister mitteilen ließ, dass er das Grußwort für die Schüler*innen sprechen würde. →

→ Die Aufnahme wurde durch das Medienzentrum realisiert, die Einstellung auf der Seite der Stadt vom Referat Kommunikation umgesetzt.



Die Übergabe der Präsente war fest eingeplant.

Die Schulen meldeten die Schüler*innen wie in den Vorjahren. Diese zu Ehrenden erhielten kurz vor dem Ehrungstermin per Post eine von Dezernentin Frau Dr. Christine Arbogast unterschriebene Urkunde sowie die von den Schulen angegebenen Ehrungsgründe.

Darüber hinaus wurde ein Präsent der Stadt gestellt. Zum ursprünglichen Zeitpunkt der Veranstaltung waren die Grußworte des Oberbürgermeisters Ulrich Markurth als Videobotschaft zu sehen sowie die Namen der Schüler*innen. Die Veranstaltung hatte es auf die Startseite der Stadt geschafft. *(das Video finden Sie unter <https://www.youtube.com/watch?v=9jRB-z2Q6Poc&t=5s>)*

Viele Gäste haben zum Zeitpunkt der Veröffentlichung die Videobotschaft verfolgt und sich gemeinsam mit den Schüler*innen über deren Erfolge gefreut.

Resonanz

Die Hauptschule Sophienstraße organisierte eine kleine Feierstunde für den 1. Juli 2020 um 18 Uhr in der Schule, um die drei Schüler*innen in kleinem Rahmen persönlich zu ehren. Sie wurden jeweils von einer Person aus dem Familien-/Freundeskreis begleitet. Die Klassenlehrer*innen, die Schulsozialarbeiterin sowie der Konrektor waren ebenfalls anwesend und sorgten im Musikraum für eine feierliche Stimmung. Gemeinsam wurde den Grußworten des Oberbürgermeisters gefolgt. Nach der Überreichung der Urkunden und Präsente gab es – wie sonst in der Dornse üblich – ein Foto zur Erinnerung.



Die Feierstunde in der Hauptschule Sophienstraße

Die Rückmeldungen von Eltern und Geehrten waren sehr positiv. So äußerte sich eine Mutter am Telefon voller Stolz und Freude über die positive Entwicklung ihres Sohnes. In seiner Schullaufbahn gab es viele Schwierigkeiten und dass er es nun geschafft habe sei ein Zeichen dafür, dass man etwas erreichen kann, wenn man sich anstrengt. Die Anerkennung durch die Stadt würde sein Selbstbewusstsein puschen, so weiter zu machen. Ein zu Ehrender wollte es erst gar nicht glauben, ein anderer hat die Urkunde eingerahmt. Auch Geschwister äußerten ihren Stolz. Die Familien haben die Veröffentlichung live verfolgt.

Die enge Zusammenarbeit und Unterstützung des Medienzentrums und des Referats Kommunikation haben es ermöglicht, dass die angepasste Form der Ehrung zu einer runden Sache geworden ist. An dieser Stelle bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und die gelungene Umsetzung.

